

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 48.

Mittwoch, den 16. Juni.

1880.

Nach einer Mittheilung des Auswärtigen Amtes in Berlin ist der Amtsbezirk des Englischen Consuls in Bremen, Mr. Ward, in der Art neu abgegrenzt, daß sich derselbe auch auf das hiesige Fürstenthum Lippe erstreckt.

Detmold, den 10. Juni 1880.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eichenburg.

Bekanntmachung.

Die vom Colon Meier Nr. 1 zu Hesloh an das Stift St. Marien in Lemgo jährlich zu prästirenden 8 Scheffel Hafer sollen durch Capitalzahlung abgelöst werden.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an das Ablösungs-Capital so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens in term. den 17. Sept. c. hier anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 11. Juni 1880.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Detmold. Der Maurer Watermeier Nr. 47 zu Heiligenkirchen, die Wittwe Feld zu Verlebeck, die Amalie Pott daselbst und die Wittwe Watermeier zu Hildesen haben das Aufgebot des verschollenen, am 10. August 1832 zu Heiligenkirchen geborenen Friedrich Karl Stegmund Watermeier zum Zwecke der Todeserklärung beantragt.

Der letztere wird daher zu dem auf

Mittwoch, den 7. Juli d. J.

Vormittags 9 Uhr,

an der Gerichtsstelle angelegten Aufgebotstermine

unter dem Rechtsnachtheile, daß bei seinem Ausbleiben die Todeserklärung erfolgen und sein Vermögen als Erbschaft betrachtet werden soll, hierdurch geladen.

Detmold, 3. Mai 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Basse.

Detmold. Das Colonat Freese Nr. 73 in Heiligenkirchen soll im Wege der Zwangsvollstreckung am:

Freitag, den 23. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Taxe und Bedingungen können 14 Tage vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Ansprüche an die Kaufgelder sind bei Meidung der Nichtberücksichtigung, Eigenthums- und dingliche Rechte bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber in demselben Termine anzumelden und zu begründen.

Detmold, 15. Juni 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Basse.

Auf Grund der Edictalladung vom 11. März c. ist die Ausschließung nicht angemeldeter Ansprüche an die dort näher beschriebenen, zum Bau der Eisenbahn Herford-Detmold zu expropriirenden Grundflächen in der Stadtgemeinde Detmold oder die zu gewährende Entschädigung verfügt worden.

Detmold, den 10. Juni 1880.

Der Enteignungs-Commissar.
Neubourg.

Die Cämmerei-Casse-Rechnung pro 1879 liegt 8 Tage lang auf dem Rathhause zur Einsicht aus.
Detmold, 13. Juni 1880.

Der Magistrat.
Dr. L. Feldman.

Steckbrief.

Gegen den 21 Jahre alten Schlossergesellen Johann Heinrich Kirmöller von Oberwülsten Fürstl. Lipp. Amts Schötmar ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung aus § 223^a St.G.B. verhängt.

Es wird ersucht denselben zu verhaften und in das hiesige Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern.
Rinteln, den 4. Juni 1880.

Königl. Amtsgericht.
Bain.

Lemgo. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des dem Colon Küstermeier gehörigen Colonats Nr. 14 zu Sport, Bauerschaft Hüllentrup, wozu nach dem Saalbuche ca. 127 Schffl. Gärten, Pändereien und Wiesen gehören, Termin auf

Freitag den 3. September d. J.,
Morgens 10 Uhr,

angesezt, wozu Kaufliebhaber hierher geladen werden.

In demselben Termine sind etwaige dingliche Rechte und Ansprüche an die zu verkaufende Stätte und die dafür aufkommenden Gelder, soweit deren Anmeldung nicht schon in dem vorher gegangenen Liquidationsverfahren stattgefunden hat und zwar bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber der Stätte gegenüber vorzubringen und geltend zu machen.

Lemgo, den 21. Mai 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Sterzenbach.

Aufgebot.

Die Wittwe des Einliegers Ernst Diekmann in Brake hat das Aufgebot einer auf den Namen ihres verstorbenen Ehemannes ausgestellten Obligation der Lemgoer Sparkasse vom 1. October 1878 Nr. 16,638 über 375 M. beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 20. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte (Zimmer Nr. 7)

anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.
Lemgo, den 3. Juni 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Sterzenbach.

Lemgo. Nachdem die Erben der allhier verstorbenen Stiftsdame Fräulein Marianne Fabricius deren Erbschaft mit der Rechtswohlthat des Gesetzes und Güterverzeichnisses angetreten resp. ausgeschlagen haben, werden die Nachlassgläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen bei Strafe der Ausschließung auf Montag den 28. d. M., Morgens 10 Uhr, an hiesige Gerichtsstelle geladen.

Lemgo, den 13. Juni 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Sterzenbach.

Blomberg. Der geringfügige Nachlaß des verstorbenen Leibzüchters Schaper auf Nr. 65 zu Rischenau ist von dessen Erben nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten; es werden daher Diejenigen, welche Ansprüche auf Befriedigung aus demselben zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche im Termine

Sonnabend den 31. Juli d. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf der Gerichtsstube zu Schwalenberg anzumelden und zu begründen, widrigenfalls ihre Forderungen nur noch insoweit berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Blomberg, den 31. Mai 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.
Brandes.

Aufgebot.

Die nachfolgenden auf das Beermann'sche Colonnat Nr. 3 in Dalborn ingrossirten Darlehne:

1. für Landgraf Wilhelm zu Hessen-Philippsthal, laut Obligation vom 22. Febr. 1793 ingrossirt am 31. Januar 1795, zu 100 $\mathfrak{fl}$.

2. für die Landgräfin Ulrike zu Hessen-Philippsthal, laut Obligation und Ingrossation von gleichem Datum zu 60 $\mathfrak{fl}$.

3. für Amalie Lobbeken zu Jstrup laut Obligation vom 21. December 1823, ingrossirt am 24. Decbr. 1824, zu 30 ss .

4. für Sofie Hentensmeier von Jstrup, laut Obligation vom 31. Januar 1834 ingrossirt am 13. Juni 1834 zu 100 ss .

5. für Colon Schröder in Wöhren laut Obligation und Ingrossation vom 1. Juni 1835, zu 20 ss .

6. für Johann Fr. Siwert Nr. 19 in Mofsenberg, laut Obligation vom 9. November 1835, ingrossirt am 9. December 1835, zu 100 ss .

7. für Colon und Schmied Beermann in Donop, laut Obligation vom 9. Juni 1842, ingrossirt am 26. October 1842, zu 75 ss .
find, wie wahrscheinlich gemacht ist, zurückbezahlt, ohne daß löschungsfähige Quittungen darüber beigebracht werden können.

Auf Antrag des Colon Beermann werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche und Rechte an die Ingrossate zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Mittwoch, den 11. Aug. 1880

Morgens 9 Uhr,

an hiesigem Amtsgerichte anberaumten Termine geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls die Ingrossate für erloschen erklärt und die Löschungen im Hypothekenbuche ohne Weiteres vollzogen werden sollen.

Blomberg, den 10. Juni 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abtheil. II.
C. Mehm.

Die der hiesigen Pfarre zustehende Fischerei auf der Werre von dem Müffener Stege abwärts bis zur herrschaftlichen Mühle zu Lage ist geschehener Anzeige nach dem Herrn Amtsrendanten Ernst zu Lage vom 1. Mai d. J. an auf 1 Jahr verpachtet.

Lage, den 12. Juni 1880.

Der Magistrat.
Bachmann.

Horn. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist die öffentliche Versteigerung der nachbenannten Grundgüter des Bierbrauer H. Reiser hieselbst,

nämlich des Brauhauses Nr. 29 dahier, des Gartens beim Hause zu 1 Mz. 6 $\square$ R., des Felsenkellers vor dem Obernthore und des Gartens am Holterberge, Nr. 2172 der Karte, zu 1 Schfl. 1 Mz. 1 $\square$ R. erkannt und Verkaufstermin auf
Dienstag den 21. September d. J.

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß Taxe und Verkaufsbedingungen vier Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden können, und daß der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn ein $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigendes Gebot erfolgt.

Zu dem anberaumten Termine werden diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen, und welche dingliche Rechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, behuf Anmeldung und Begründung ihrer Ansprüche bei Strafe des Ausschlusses und unter dem Nachtheile, daß die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen, hierdurch vorgeladen.

Horn, den 5. Juni 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

G. Cordemann.

Nachdem die Lungenseuche bei dem Vieh auf dem Rittergute Eckendorf erloschen ist, so wird die für Eckendorf und Hovedissen angelegte Sperre der Viehställe und der Triftwege hiermit aufgehoben.

Schötmar, den 11. Juni 1880.

Fürstlich Lippisches Verwaltungs-Amt.

v. Meien.

Schötmar. Nach Anzeige und vorgelegtem Pacht-Contracte ist die der Wittwe Colona Brinkmeier Nr. 1 zu Werl zustehende Fischerei-Berechtigung im Werreflusse an den Amtsrichter Eberhard und Pastor Fiene in Salzuflen verpachtet worden.

Schötmar, den 14. Juni 1880.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.

v. Meien.

Bekanntmachung.

Nach geschehener Anzeige sind in der Nacht vom 1./2. d. M. aus der Bleiche des Colon Heger Nr. 19 der Bauerschaft Alsmiffen gestohlen worden:

- 1) dem Leibzüchter Wegemann das.
 - a. 2 weiße Mannshemden, gezeichnet eins: H. B. eins: B.
 - b. 2 Frauenhemden, gez. eins: B., eins mit einem rothen Kreuz.

2) dem Colon Heger das.

- a. 4 Mannshemden, gez. W. W., zwei ohne Zeichen.
 - b. 3 Frauenhemden, gez. eins M. B., zwei M. W.
- Um Beihülfe zur Ermittlung des Thäters sowie der gestohlenen Sachen wird ersucht.

Bremke b. Rinteln, 10. Juni 1880.

Der Amtsanwalt des Fürstl. Amtsger. Alverdiffen
H. Kiele.